

## Repräsentativität der Stichprobe und Fragebogen mit den Gesamtergebnissen der Bürgerumfrage 2011

Ziel einer Umfrage ist es, mit ihr Rückschlüsse auf die entsprechende Grundgesamtheit zu bekommen. Um repräsentative Aussagen für die in der Stadt lebenden Menschen aus den Antworten ableiten zu können, sollten bei einer Bürgerumfrage die Teilgruppen, welche die Bevölkerungsstruktur der Stadt abbilden, in der Stichprobe sowie im Rücklauf angemessen vertreten sein. Die Voraussetzung zum Erreichen einer repräsentativen Umfrage wird durch eine Zufallsstichprobe erfüllt. Dieses Verfahren kommt deshalb auch bei der Bürgerumfrage der Stadt Augsburg zum Einsatz. Ab 22. Juli 2011 wurden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an 9.500 volljährige Bürgerinnen und Bürger, und damit an rund 4,2 Prozent der wohnberechtigten Bevölkerung ab dem Alter von 18 Jahren bzw. 6,8 Prozent der Haushalte, versendet. Der Fragebogen umfasste acht Seiten mit insgesamt fast 60 Fragen. Seit Einführung der Bürgerumfrage im Jahr 2003 wurde mit 3.270 (auswertbaren) Fragebögen die bislang höchste Rücklaufquote von 34,4 Prozent erreicht (s. Tab. 1).

**Tab. 1: Rücklaufquoten der in der Stadt Augsburg bisher durchgeführten Bürgerumfragen**

Bürgerumfrage	Rücklaufquote in %
März/April 2003	28,0
März/April 2005	30,9
März/April 2007	25,5
März/April 2009	28,8
Juli/August 2011	34,4

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung

Die Bevölkerungsstruktur der Stadt Augsburg wird bei der Bürgerumfrage 2011 in ausreichendem Maße abgebildet (s.Tab. 2), obwohl die Rücklaufquoten von folgenden Gruppen nur unterdurchschnittlich sind:

- Jüngeren unter 40 Jahren,
- Ledigen,
- Alleinlebenden,
- Personen mit einer Wohndauer in Augsburg von unter 20 Jahren (v.a. Personen mit einer Wohndauer von unter 3 Jahren) und
- Personen mit Migrationshintergrund.

Dennoch sind auch von diesen Teilgruppen der Augsburger Bevölkerung genügend Antworten vorhanden, um gültige Aussagen für diese Teilgruppen treffen zu können.

Zusätzlich muss darauf hingewiesen werden, dass bei freiwilligen Umfragen i.d.R. mehr Personen aus dem „durchschnittlichen“ Bereich der Gesellschaft antworten als Personen aus dem unteren oder aus dem oberen Bereich. Diese Annahme kann mit den im Amt für Statistik und Stadtforschung vorliegenden Daten zur Stichprobe der Bürgerumfrage 2011 nicht geprüft werden. Es ist aber davon auszugehen, dass sie auch hier zutrifft und ebenfalls Ursache für die unterschiedlichen Anteile der Teilgruppen ist, was zu leichten Verzerrungen der Ergebnisse bezogen auf die gesamte Stadtgesellschaft führen kann.

Tab. 2: Übersicht zum Rücklauf der Bürgerumfrage 2011 der Stadt Augsburg

Ausprägung	Wohnberechtigte Bevölkerung ab 18 Jahren am 31.12.2010		Stichprobe		Rücklauf (Antworten)		Rücklaufquote in %
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>227.786</b>	<b>100,0</b>	<b>9.500</b>	<b>100,0</b>	<b>3.270</b>	<b>100,0</b>	<b>34,4</b>
Frauen	138.987	51,8	4.917	51,8	1.744	53,3	34,7
ohne Angabe	.	.	.	.	69	2,1	.
Durchschnittsalter	48,5	.	48,7	.	50,9	.	.
ohne Angabe	.	.	.	.	185	5,7	.
<b>Altersgruppen in %</b>							
18 bis unter 30 J.	48.039	21,1	1.904	20,2	523	16,0	27,5
30 bis unter 40 J.	36.358	16,0	1.585	16,8	444	13,6	28,0
40 bis unter 50 J.	40.352	17,7	1.656	17,6	523	16,0	31,6
50 bis unter 60 J.	33.624	14,8	1.374	14,6	507	15,5	36,9
60 bis unter 70 J.	28.871	12,7	1.193	12,7	474	14,5	39,7
70 J. und älter	40.542	17,8	1.708	18,1	614	18,8	35,9
ohne Angabe	.	.	.	.	185	5,7	.
<b>Familienstand in %</b>							
ledig	74.972	32,9	3.356	35,3	937	28,7	27,9
verheiratet / in eingetragener Partnerschaft	111.904	49,1	4.495	47,3	1.699	52,0	37,8
geschieden / in Trennung	21.526	9,5	897	9,4	282	8,6	31,4
verwitwet / LebenspartnerIn verstorben	19.333	8,5	747	7,9	243	7,4	32,5
ohne Angabe	.	.	.	.	109	3,3	.
<b>Wohndauer<sup>1</sup> in %</b>							
bis 1 Jahr	13.206	5,8	580	6,1	88	2,7	15,2
1 bis 2 J.	19.398	8,5	938	9,9	141	4,3	15,0
3 bis 4 J.	13.764	6,0	615	6,5	162	5,0	26,3
5 bis 9 J.	26.893	11,8	1.083	11,4	267	8,2	24,7
10 bis 19 J.	41.989	18,4	1.724	18,1	394	12,0	22,9
20 und mehr J.	112.536	49,4	4.559	48,0	1.968	60,1	43,2
ohne Angabe	.	.	.	.	250	7,6	.
<b>Migrationshintergrund<sup>2</sup> der Personen in %</b>							
Deutsche ohne Migrationshintergrund	142.060	62,4	6.043	65,4	2.481	75,9	41,1
Deutsche mit Migrationshintergrund	47.835	21,0	1.738	18,8	441	13,5	25,4
Ausländer	37.891	16,6	1.458	15,8	327	10,0	22,4
ohne Angabe	.	.	.	.	21	0,6	.

Ausprägung	Haushalte am 31.12.2010		Stichprobe		Rücklauf (Antworten)		Rücklaufquote in %
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>139.672</b>	<b>100,0</b>	<b>9.500</b>	<b>100,0</b>	<b>3.270</b>	<b>100,0</b>	<b>34,4</b>
Durchschnittliche Haushaltgröße	1,9	.	2,3	.	2,3	.	.
<b>Haushaltstypen in %</b>							
Alleinlebend	68.780	49,2	2.850	30,6	747	22,8	26,2
Paare ohne Kinder	36.984	26,5	3.727	40,1	1.089	33,3	29,2
Paare mit Kindern	17.225	12,3	1.774	19,1	700	21,4	39,5
Alleinerziehende	5.784	4,1	352	3,8	129	3,9	36,6
Sonstige Mehrpersonenhaushalte	10.899	7,8	757	8,1	208	6,4	27,5
ohne Angabe	.	.	.	.	397	12,1	.

1 Basis der Wohndauer der wohnberechtigten Bevölkerung ist das Datum des Zuzugs in die Stadt Augsburg bzw. der Geburt, falls die Person seit ihrer Geburt in der Stadt Augsburg gemeldet ist.

2 Der Migrationshintergrund wird in der Bürgerumfrage über die Merkmale Staatsangehörigkeit, im Ausland geboren oder Mutter bzw. Vater im Ausland geboren definiert. Dies weicht von der Definition für die Daten aus dem Melderegister ab: In der Bürgerumfrage wurde nicht nach der zweiten Staatsangehörigkeit gefragt, so kann dieses Merkmal nicht herangezogen werden. Dagegen kann der Elternbezug hergestellt werden, was beim Melderegister nur bei Personen unter 18 Jahren möglich ist (s. Strukturatlas der Stadt Augsburg 2011).

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Melderegister und Bürgerumfrage 2011

Sichere Erkenntnisse über die Grundgesamtheit kann man anhand von Stichprobendaten aus Umfragen deshalb grundsätzlich nicht erhalten. Aber mit Hilfe des Konfidenzintervalls kann eine Bandbreite angegeben werden, innerhalb der sich der Wert für die Grundgesamtheit mit 95 Prozent Wahrscheinlichkeit bewegt (Vertrauensbereich). Je größer die Stichprobe, desto kleiner ist diese Spanne. Tab. 3 zeigt Konfidenzintervalle für verschiedene Prozentwerte und Stichprobengrößen. Für Mittelwertauswertungen in der Bürgerumfrage liegen die Konfidenzintervalle für die Gesamtergebnisse zwischen einem Minimum von 0,02 und einem Maximum von 0,04. Werden

Mittelwerte für Teilgruppen gebildet oder liegen gleichzeitig viele hohe und niedrige Werte vor, dann vergrößert sich dieses Konfidenzintervall auf bis zu 0,08.

Tab. 3: Konfidenzintervalle (Vertrauensbereiche) bei einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95 Prozent in Abhängigkeit von der Stichprobengröße

Ermittelter Prozentwert / Untersuchungsergebnis	Konfidenzintervall je Stichprobengröße		
	3.270 (Bürgerumfrage insgesamt)	1.635 (Hälfte der Bürgerumfrage)	818 (Viertel der Bürgerumfrage)
5%	± 0,7	± 1,1	± 1,5
10%	± 1,0	± 1,5	± 2,1
15%	± 1,2	± 1,7	± 2,4
20%	± 1,4	± 1,9	± 2,7
25%	± 1,5	± 2,1	± 3,0
30%	± 1,6	± 2,2	± 3,1
35%	± 1,6	± 2,3	± 3,3
40%	± 1,7	± 2,4	± 3,4
45%	± 1,7	± 2,4	± 3,4
50%	± 1,7	± 2,4	± 3,4
55%	± 1,7	± 2,4	± 3,4
60%	± 1,7	± 2,4	± 3,4
65%	± 1,6	± 2,3	± 3,3
70%	± 1,6	± 2,2	± 3,1
75%	± 1,5	± 2,1	± 3,0
80%	± 1,4	± 1,9	± 2,7
85%	± 1,2	± 1,7	± 2,4
90%	± 1,0	± 1,5	± 2,1
95%	± 0,7	± 1,1	± 1,5

Lesebeispiel: Bei einer Stichprobengröße von 3.270 und einem festgestelltem Ergebnis von 20 Prozent beträgt die Schwankungsbreite somit +/-1,4 Prozentpunkte um den Prozentwert 20 Prozent, der Wert liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent demnach zwischen 18,6 Prozent und 21,4 Prozent.

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, eigene Berechnungen

Analysen aus der Bürgerumfrage sollen jedoch nicht nur für die Gesamtstadt, sondern auch kleinräumig möglich sein. Deshalb sollten die Befragten in der Bürgerumfrage den Stadtbezirk, in dem sie wohnen, angeben. Um den Befragten die Zuordnung ihrer Wohnadresse zu ihrem Stadtbezirk zu erleichtern, wurden die Nummer und der Name des Stadtbezirks bei der Anschrift mit abgedruckt. Lediglich die Stadtbezirke *Links der Wertach - Süd* und *Links der Wertach - Nord* sowie *Bleiche und Pfärrle* sind mit weniger als 1,5 Prozent Anteil aufgrund der relativ geringen Rücklaufquoten von unter 20 Prozent etwas unterrepräsentiert (s. Frage 1.1).

Auf der Ebene der 42 Stadtbezirke (ohne den mit nur 94 wohnberechtigten Einwohnern zu kleinen Stadtbezirk *Siebenbrunn*, der in der Bürgerumfrage mit dem Stadtbezirk *Haunstetten - Süd* zusammengefasst wird) lagen wenigstens 32 auswertbare Fragebögen vor (Ø 79), was für Einzelauswertungen gerade noch als ausreichend angesehen wird. Die Zuordnung der Antworten zu einem Stadtbezirk ermöglicht die Zusammenfassung der Ergebnisse zu den in der Stadt Augsburg relevanten kleinräumigen Gebietseinheiten, wie z.B. den 17 Planungsräumen oder den 23 Sozialmonitoringbezirken. Auf der Ebene der Sozialmonitoringbezirke liegt das Minimum der Antworten bei 50, auf Ebene der Planungsräume bei 63 (vgl. Tab. 4 und Abb. 1).

Tab. 4: Rücklauf der Bürgerumfrage 2011 nach kleinräumigen Gebietseinheiten der Stadt Augsburg

A. Stadtbezirk			Rücklauf- quote in %	B. Sozialmonitoringbezirk			Rücklauf- quote in %
Nr.	Name			Nr.	Name		
1	Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	24,1	SMB01	Bärenkeller	44,4		
2	Innenstadt, St. Ulrich-Domviertel	84,8	SMB02	Oberhausen	23,4		
3	Bahnhofs-, Bismarckviertel	31,5	SMB03	Kriegshaber	24,9		
4	Georgs- und Kreuzviertel	31,7	SMB04	Pfersee/Thelottviertel	34,5		
5	Stadtjägerviertel	25,9	SMB05	Rechts der Wertach	22,4		
6	Rechts der Wertach	22,4	SMB06	Stadtmitte Nord/Ost	26,3		
7	Bleich und Pfärrle	18,5	SMB07	Stadtmitte Zentrum/Süd	46,0		
8	Jakobervorstadt - Nord	19,8	SMB08	Am Schäfflerbach	22,0		
9	Jakobervorstadt - Süd	38,6	SMB09	Wolfram- u. Herrenbachviertel	26,3		
10	Am Schäfflerbach	22,4	SMB10	Spickel	48,9		
11	Spickel	49,4	SMB11	Hochfeld	27,6		
12	Siebenbrunn	50,0	SMB12	Antonsviertel	30,6		
13	Hochfeld	27,6	SMB13	Universitätsviertel	37,1		
14	Antonsviertel	31,5	SMB14	Göggingen	38,8		
15	Rosenau- und Thelottviertel	33,3	SMB15	Bergheim	44,2		
16	Pfersee - Süd	42,1	SMB16	Inningen	40,1		
17	Pfersee - Nord	31,0	SMB17	Haunstetten Nord/Ost/West	33,2		
18	Kriegshaber	24,9	SMB18	Haunstetten Süd/Siebenbrunn	52,5		
19	Links der Wertach - Süd	13,6	SMB19	Firnhaberau	44,8		
20	Links der Wertach - Nord	15,7	SMB20	Hammerschmiede	38,4		
21	Oberhausen - Süd	28,0	SMB21	Lechhausen Ost	44,8		
22	Oberhausen - Nord	37,1	SMB22	Lechhausen Süd/West	20,5		
23	Bärenkeller	44,8	SMB23	Hochzoll	36,4		
24	Hochzoll - Nord	35,8	<b>C. Planungsraum</b>		Rücklauf- quote in %		
25	Lechhausen - Süd	20,7	Nr.	Name			
26	Lechhausen - Ost	45,3	I	Innenstadt	32,4		
27	Lechhausen - West	20,3	II	Oberhausen	23,2		
28	Firnhaberau	45,7	III	Bärenkeller	44,4		
29	Hammerschmiede	39,7	IV	Firnhaberau	44,8		
30	Wolfram- u. Herrenbachviertel	26,7	V	Hammerschmiede	38,4		
31	Hochzoll - Süd	37,5	VI	Lechhausen	28,6		
32	Universitätsviertel	37,1	VII	Kriegshaber	24,9		
33	Haunstetten - Nord	46,6	VIII	Pfersee	34,5		
34	Haunstetten - West	28,0	IX	Hochfeld	27,6		
35	Haunstetten - Ost	25,9	X	Antonsviertel	30,6		
36	Haunstetten - Süd	53,0	XI	Spickel - Herrenbach	37,6		
37	Göggingen - Nordwest	27,2	XII	Hochzoll	36,4		
38	Göggingen - Nordost	22,4	XIII	Haunstetten - Siebenbrunn	38,1		
39	Göggingen - Ost	36,6	XIV	Göggingen	38,8		
40	Göggingen - Süd	69,4	XV	Inningen	40,1		
41	Inningen	40,5	XVI	Bergheim	44,2		
42	Bergheim	44,6	XVII	Universitätsviertel	37,1		

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011

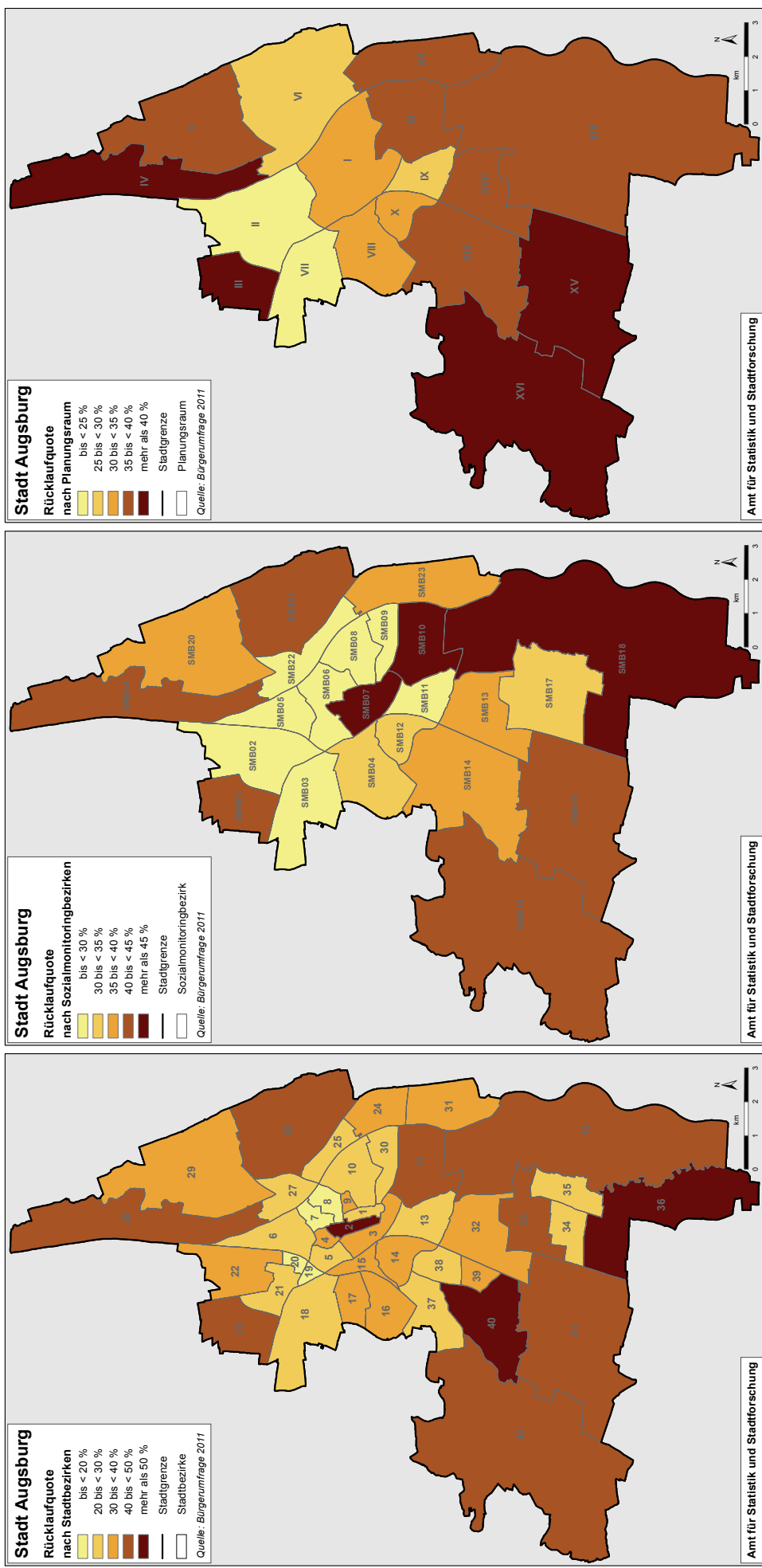


Abb. 1: Rücklauf der Bürgerumfrage 2011 nach kleinräumigen Gebietseinheiten der Stadt Augsburg

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2011

Auf den folgenden Seiten ist, neben dem offiziellen Anschreiben des Oberbürgermeisters und dem Erklärungs- und Hinweisbogen, der gesamte Fragebogen der Bürgerumfrage 2011 abgedruckt. Der Fragebogen enthält zusätzlich als Ergebnisse die Antworthäufigkeiten in Prozent, welche fettgedruckt in den Antwortkategorien wiedergegeben sind, und in der Summe zuzüglich fehlenden Angaben (keine Angabe, kurz k. A., wenn diese Kategorie bei den jeweiligen Fragen angekreuzt werden konnte, bzw. ohne Angabe, o. A., wenn überhaupt keine Angabe gemacht wurde) 100 Prozent des gesamten Rücklaufes ergeben. Bei den Fragenkomplexen, wo Mehrfachantworten möglich waren, übersteigt die Gesamtsumme der Prozente den Wert von 100. Rundungsfehler sind zu vernachlässigen. In Unterfragen beziehen sich die angegebenen Werte lediglich auf die sogenannte relevante Filtergruppe, z. B. Personen die in der Frage zuvor „ja“ bzw. „nein“ angekreuzt hatten. Je Fragenkomplex sind die höchsten Werte in rot und die niedrigsten in blau hervorgehoben. In den rechteckigen Klammern steht die Anzahl der auswertbaren Antworten je Fragenkomplex. Als Lesebeispiel ist die Frage 1.11 aus der Bürgerumfrage 2011 hier exemplarisch dargestellt:

**1.11 Sind Sie Mitglied in einem Augsburger Sportverein? [3.270, 1,3 % o. A.]**

**18,2** Ja, aktiv      **7,2** Ja, passiv      **73,3** Nein

Die Frage 1.11 bezieht sich auf die Grundgesamtheit von 3.270 Fragebögen, wobei in 1,3 Prozent der Fragebögen diese Frage nicht beantwortet wurde. 18,2 Prozent beantworteten die Frage mit „Ja, ich bin aktives Mitglied in einem Sportverein“, 7,2 Prozent mit „Ja, ich bin passives Mitglied“ und in 73,3 Prozent der Fragebögen wurde die Frage auf eine Mitgliedschaft verneint.

**Wenn Sie nein angekreuzt haben, warum nicht? [2.396, 5,3 % o. A.]**

**38,1** kein Interesse    **10,6** zu teuer    **6,8** fehlendes Angebot    **2,7** zu weit entfernt    **36,6** Sonstiges

Diejenigen, die „Nein“ angekreuzt hatten wurden zudem mit einer Filterfrage nach dem ausschlaggebenden Grund befragt. Dies betrifft 2.396 (bzw. 73,3 Prozent von 3.270) Fragebögen. Bei 5,3 Prozent dieser Fragebögen fehlte die Angabe völlig. In den meisten Fällen (38,1 %) wurde das Kreuz bei „kein Interesse“ gesetzt. 10,6 Prozent nannten als Grund „zu teuer“ sowie 6,8 Prozent ein „fehlendes Angebot“. Die wenigsten Angaben (2,7 %) wurden bei „zu weit entfernt“ gemacht. Die übrigen 36,6 Prozent haben „Sonstiges“ angekreuzt.



## Der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

Dr. Herbert von Mustermann  
Musterstraße XX a  
Stadtbezirk Nr.  
86XXX Augsburg

Augsburg, im Juli 2011

### **Bürgerumfrage Augsburg 2011**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Erfahrungen und Meinungen von Ihnen als Bürgerinnen und Bürger sind uns genauso wichtig wie Ihre Ansprüche und Bedürfnisse. Eine gute Kommunalverwaltung sollte die Wünsche ihrer Bürgerinnen und Bürger kennen, um gerade in Zeiten knapper Mittel diese optimal einzusetzen. Dies spiegelt sich in kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen wider.

Als wichtiges Hilfsmittel hierzu führt unser Amt für Statistik und Stadtforschung alle zwei Jahre eine repräsentative Bürgerumfrage in fachlicher Zusammenarbeit mit Hochschullehrern und Studierenden unserer Augsburger Universität durch. Besonders freue ich mich hierbei über die enge Kooperation meiner Verwaltung mit Herrn Prof. Dr. Dr. Jürgen Cromm und Herrn Dipl.-Geogr. Peter Schürholz von der Projektgruppe Stadtforschung, mit der sie unseren Augsburger Studierenden verschiedener Fachrichtungen praktische Erfahrungen „vor Ort“ bieten.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie nach einem Zufallsverfahren für diese Umfrage ausgewählt wurden, bitte ich herzlich, sich der kleinen Mühe der Beantwortung und Rücksendung dieses Fragebogens zu unterziehen. Nur eine breite Antwortbeteiligung liefert uns brauchbare Ergebnisse, um hierauf gestützt sichere Planungsgrundlagen zum Nutzen unserer Stadt Augsburg zu erhalten. Ihre Angaben bleiben dabei selbstverständlich anonym.

Ich bedanke mich für Ihre Mitarbeit und verbleibe mit freundlichem Gruß  
Ihr

Dr. Kurt Gribl  
Oberbürgermeister

# Erklärungs- und Hinweisbogen zur Bürgerumfrage 2011

---

Alle Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen!

Bitte versuchen Sie jede Frage zu beantworten. Dabei gibt es keine „falschen“ oder „richtigen“ Antworten, worauf es ankommt, ist Ihre persönliche Meinung und Einschätzung.

k. A. Fragen, bei denen evtl. keine Angaben gemacht werden können, enthalten auch ein Kästchen mit der Bezeichnung „k. A.“ für „keine Angabe“.

Einige Fragen sind mit einer hochgestellten Nummer gekennzeichnet, sie werden hier genauer erläutert:

- 1 Falls Sie sich nicht sicher sind, in welchem Stadtbezirk Sie wohnen:  
Nach der Adresszeile des Anschreibens ist der Stadtbezirk, in dem Sie wohnen, angegeben.
- 2 Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.  
Wenn es mehrere Verkehrsmittel sind, dann bitte das mit der längsten Wegstrecke ankreuzen.
- 3 Bei ausländischen Abschlüssen bitte diese den gleichwertigen deutschen Abschlüssen zuordnen.
- 4 Als Haushalt gilt der Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet.  
Dementsprechend zählen zum hier gemeinten Haushalt beispielsweise keine Untermieter oder andere unabhängige Mitbewohner/-innen innerhalb einer Wohngemeinschaft.
- 5 Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.  
Kreuzen Sie bitte die Aussage an, die Ihre aktuelle Lebenssituation am prägendsten benennt.
- 6 Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.  
Bei mehreren Tätigkeiten geben Sie bitte die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit) an.
- 7 Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.  
Auch wenn Sie erwerbstätig sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z.B. Auszubildende beziehen häufig noch ihren Lebensunterhalt von den Eltern).  
Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung (400 € Job) bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an.  
Rentner/innen die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von Ihrer Erwerbstätigkeit oder Ihrer Rente leben.  
Zur Sozialhilfe zählen die „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“, die „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ und die „Hilfen in besonderen Lebenslagen“.
- 8 Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für den Haushalt (also für den Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet) an.  
Bitte beachten Sie, dass hier das Nettoeinkommen angegeben werden soll, also nach Abzug von Lohnsteuer, Kirchensteuer, Kranken- und Sozialversicherungsbeiträgen u. ä. Beträgen.  
Wichtige Einkommensquellen sind z.B.:  
– Lohn oder Gehalt, Gratifikation (13. Monatsgehalt),  
– Renten oder Pensionen,  
– Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit / eigenem Gewerbe,  
– Kindergeld und Elterngeld,  
– Arbeitslosengeld (ALG I) / Arbeitslosenhilfe (ALG II) / Harz IV,  
– Wohngeld / Mietzuschüsse,  
– Zinsen und Dividenden,  
– Einkommen aus Vermietung und Verpachtung.

## Kontakt:

Thomas Staudinger  
Stadt Augsburg  
Amt für Statistik und Stadtforschung  
Bahnhofstraße 18 1/3  
86150 Augsburg  
Stadtforschung@augzburg.de  
Tel.: 0821/324 6857

Peter Schürholz  
Universität Augsburg  
Projektgruppe Stadtforschung  
Universitätsstraße 6  
86159 Augsburg  
Umfrage.Sozioologie@phil.uni-augszburg.de



# Bürgerumfrage der Stadt Augsburg 2011

## 1 Leben in Augsburg

### 1.1 In welchem der 42 Stadtbezirke wohnen Sie?<sup>1</sup> [3.270, 0,8 % o. A.]

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
1,7	1 Lechviertel, östl. Ulrich-	2,2	15 Rosenau- und Thelottviertel	2,8	29 Hammerschmiede
6,0	2 Innenstadt, St. Ulrich-	3,0	16 Pfersee - Süd	1,9	30 Wolfram- u. Herrenbachviertel
2,2	3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	2,2	17 Pfersee - Nord	2,7	31 Hochzoll - Süd
2,2	4 Georgs- und Kreuzviertel	2,2	18 Kriegshaber	2,6	32 Universitätsviertel
1,8	5 Stadtjägerviertel	1,0	19 Links der Wertach - Süd	3,3	33 Haunstetten - Nord
1,6	6 Rechts der Wertach	1,1	20 Links der Wertach - Nord	2,0	34 Haunstetten - West
1,3	7 Bleich und Pfärle	2,0	21 Oberhausen - Süd	1,8	35 Haunstetten - Ost
1,4	8 Jakobervorstadt - Nord	2,6	22 Oberhausen - Nord	3,8	36 Haunstetten - Süd
2,8	9 Jakobervorstadt - Süd	3,2	23 Bärenkeller	1,9	37 Göggingen - Nordwest
1,6	10 Am Schäfflerbach	2,5	24 Hochzoll - Nord	1,6	38 Göggingen - Nordost
3,5	11 Spickel	1,5	25 Lechhausen - Süd	2,1	39 Göggingen - Ost
(0,1)	12 Siebenbrunn	3,2	26 Lechhausen - Ost	4,9	40 Göggingen - Süd
2,0	13 Hochfeld	1,4	27 Lechhausen - West	2,9	41 Inningen
2,2	14 Antonsviertel	3,2	28 Firnhaberau	3,1	42 Bergheim

### 1.2 Seit wie vielen Jahren leben Sie in / Ihrem ...? [3.270]

Augsburg:	2,7 u. 1	4,3 1-2	5,0 3-4	8,2 5-9	12,0 10-19	26,9 ü. 19 J.	33,2 schon immer	7,6 o. A.
Stadtbezirk:	5,4 u. 1	9,2 1-2	8,2 3-4	11,2 5-9	15,0 10-19	28,8 ü. 19 J.	10,2 schon immer	12,1 o. A.

### 1.3 Sind Sie in den letzten drei Jahren umgezogen? [3.270, 0,3 % o. A.]

74,6	nein	3,0	ja, aus dem Umland (bis 30 km entfernt) nach Augsburg
6,5	ja, innerhalb des jetzigen Stadtbezirks	4,8	ja, aus anderen Teilen Deutschlands nach Augsburg
10,2	ja, aus einem anderen Stadtbezirk Augsburgs	0,6	ja, aus dem Ausland nach Augsburg

Wenn ja, was war entscheidend für Ihren letzten Umzug? Bitte höchstens zwei Kreuze. [819, 2,2 % o. A.]

12,5	Vergrößerung des Haushalts	5,4	Verkleinerung des Haushalts	8,4	Nähe zu Verwandten / Bekannten	1,5	Betreuungs- & Versorgungssicherheit
15,6	größere Wohnung	5,0	kleinere Wohnung	22,8	familiäre Gründe	0,9	Umzug in ein Heim
12,6	besseres Wohnumfeld	6,7	preisgünstigere Wohnung	14,3	berufsbedingt	1,5	Aus- / Fortbildung
14,4	bessere Wohnung	14,0	eigene Immobilie	3,7	Selbstständigkeit	8,1	Studium

### 1.4 Wie sind Sie in Augsburg gemeldet? [3.270, 0,9 % o. A.]

98,7 mit Hauptwohnung      0,4 mit Nebenwohnung

### 1.5 Wie gern wohnen Sie in Augsburg? [3.270, 1,4 % o. A.]

45,3 sehr gern      38,9 gern      10,8 eher gern      2,6 eher ungern      0,6 ungern      0,4 sehr ungern

### 1.6 Bitte nennen Sie uns die zwei für Sie wichtigsten Kulturangebote in Augsburg: [3.270, 32,8 % o. A.]

4.111 insgesamt, davon 2.199 erste Nennung und 1.912 zweite Nennung

### 1.7 Welche sind nach Ihrer Einschätzung zurzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Kreuze. [3.270, 1,3 % o. A.]

2,5	sehe keine Probleme	16,8	Unsicherheit/Kriminalität	32,5	zu viele Aussiedler	15,0	Arbeit der Stadtverwaltung
14,6	Verschmutzung	8,2	Familienfreundlichkeit	18,8	zu viele Ausländer	25,0	Arbeit des Stadtrates
7,6	Wohnungsmarkt	10,0	Wirtschaftswachstum	27,8	Strompreise	45,2	Finanzlage der Stadt
13,3	Arbeitslosigkeit	6,5	Seniorenfreundlichkeit	17,9	Gaspreise	7,4	Kommunale Abgaben
15,6	Mietnebenkosten	4,2	Ausländerfeindlichkeit	46,9	Verkehr	6,0	Überalterung
12,4	zu wenig Kinderbetreuungsplätze	16,7	Integration ausländischer Mitbürger/-innen				

1.8 Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [3.270]

	sehr zu- frieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.	o. A.
ÖPNV (Bus und Straßenbahn)	12,1	56,6	14,6	3,8	5,8	7,0
Gesundheitsvers. durch Krankenhäuser	13,7	59,9	8,1	1,6	9,6	7,1
Gesundheitsversorgung durch Ärzte	17,2	64,1	7,4	0,9	4,3	6,2
Sportanlagen	6,0	46,0	11,6	1,9	23,9	10,6
Angebotsviel. d. Sportvereine f. Aktive	8,7	41,5	5,1	0,6	32,8	11,4
Sportveranstaltungen für Zuschauer	8,9	43,2	6,8	0,6	28,5	12,1
kulturelle Einrichtungen	6,7	54,9	15,0	2,2	11,6	9,5
kulturelles Angebot	7,6	54,5	14,7	1,9	10,3	11,0
Straßenbild in Ihrer Umgebung	9,5	48,1	25,2	7,5	2,0	7,7
Öffentliche Märkte, Plätze etc.	7,3	57,7	19,2	2,1	3,7	9,9
Grünflächen	13,1	52,5	20,2	3,5	2,0	8,6
Naherholungsmöglichkeiten	25,7	49,2	10,4	2,2	4,0	8,4
Radwegenetz	5,7	33,2	29,5	12,9	10,8	7,9
Kinderkrippen	1,3	14,1	13,4	3,1	55,9	12,2
Kindergärten	2,2	19,8	11,4	2,3	52,4	11,9
Kinderhorte	1,4	14,5	12,3	2,9	56,3	12,6
Schulen	3,1	27,6	14,2	4,3	39,0	11,7
Einrichtungen der Altenhilfe	1,2	16,6	13,0	2,4	47,2	10,8
Einrich. für Menschen mit Behinderung	1,2	16,6	13,7	3,4	54,2	10,9

1.9 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? Ich stimme... [3.270]

	...sehr zu	...zu	...eher nicht zu	...überhaupt nicht zu	o. A.
Es ist einfach eine gute Arbeit zu finden	1,3	23,1	47,9	11,3	16,4
Ausländer sind gut integriert	2,1	26,5	46,0	11,2	14,2
Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden	1,9	29,3	43,4	10,9	14,5
In Augsburg fühle ich mich sicher	12,7	61,3	16,0	2,0	8,0
Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen	6,2	67,0	15,2	1,5	10,1
Armut ist ein großes Problem	13,7	37,1	34,7	3,3	11,2
Luftverschmutzung ist ein großes Problem	11,0	33,6	39,4	4,8	11,2
Lärm ist ein großes Problem	13,3	33,1	38,5	4,3	10,7
Verschmutzung ist ein großes Problem	10,9	33,2	40,5	4,0	11,4
Wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen	2,8	34,3	36,8	10,1	16,0
Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um	0,9	20,2	46,4	18,4	14,0
In 5 Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen	2,4	28,7	43,1	8,3	17,5
Interkulturelle Angebote sind in Augsburg besonders wichtig	11,6	47,0	22,5	4,2	14,7

1.10 Sind Sie derzeit freiwillig oder ehrenamtlich tätig? [3.270, 2,0 % o. A.] **25,4** Ja **72,6** Nein

**Wenn ja**, in welchen Bereichen sind Sie bereits freiwillig bzw. ehrenamtlich tätig? Bitte **höchstens fünf** Kreuze.  
[831, 1,7 % o. A.]

27,9 Sport, Bewegung	10,6 Seniorenarbeit
30,1 Kirche, Religion	15,3 Freizeit, Hobby, Geselligkeit
5,4 Brand- / Katastrophenschutz, Rettungsdienst	8,2 Umwelt-, Natur-, Tierschutz, Heimatpflege
13,6 Schule, Kindergarten, -krippe, -hort	4,3 Gesundheit, Selbsthilfegruppe
9,5 außerschulische Kinder- und Jugendarbeit	1,9 Rechtspflege
12,2 Kultur, Kunst, Musik	4,3 Bürgerinitiativen, Arbeitskreise zur Ortsentwickl.
5,3 Politik, öffentliche Ämter	1,9 Sicherheit / Ordnung, Verbrechensbekämpfung
11,1 Soziale Dienste, Wohlfahrtspflege	8,3 Arbeitswelt / Ausbildung

**Wenn nein**, wären Sie bereit zukünftig freiwillig oder ehrenamtlich tätig zu sein? [2.374, 10,2 % o. A.]

6,1 auf jeden Fall    27,6 eher bereit    40,4 eher nicht    15,8 auf keinen Fall

1.11 Sind Sie Mitglied in einem Augsburger Sportverein? [3.270, 1,3 % o. A.] 18,2 Ja, aktiv 7,2 Ja, passiv 73,3 Nein  
 Wenn Sie nein angekreuzt haben, warum nicht? [2.396, 5,1 % o. A.]

38,3 kein Interesse 10,6 zu teuer 6,8 fehlendes Angebot 2,7 zu weit entfernt 36,6 Sonstiges

1.12 Wie schätzen Sie jeweils die allgemeine wirtschaftliche Lage in 2 bzw. 10 Jahren ein? [3.270]

	in 2 Jahren			in 10 Jahren		
	eher pessimistisch	eher optimistisch	o. A.	eher pessimistisch	eher optimistisch	o. A.
Ihre persönliche Lage	32,5	59,5	8,0	35,8	51,3	12,9
in Augsburg	52,7	36,9	10,4	49,7	35,3	15,0
in Bayern	29,0	60,6	10,3	32,1	52,9	15,0
in Deutschland	51,9	38,2	9,9	53,1	32,5	14,4

1.13 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber...? [3.270]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher	o. A.
in Ihrem Stadtbezirk	47,5	42,9	4,1	0,8	4,6
in der Augsburger Innenstadt	33,3	49,2	10,1	0,9	6,5
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn	21,5	52,0	17,8	1,6	7,2
in öffentlichen Verkehrsmitteln	22,4	54,2	14,8	1,3	7,3
in Parks und Grünanlagen	18,3	47,2	23,9	3,1	7,5
in Ihrer Wohnung	65,7	27,5	1,2	0,1	5,5

1.14 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein nach Einbruch der Dunkelheit...? [3.270]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher	o. A.
in Ihrem Stadtbezirk	22,3	46,6	21,7	3,9	5,5
in der Augsburger Innenstadt	10,5	43,5	32,6	6,1	7,2
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn	5,4	30,9	44,6	11,4	7,7
in öffentlichen Verkehrsmitteln	7,5	41,5	34,8	8,3	7,9
in Parks und Grünanlagen	3,7	18,1	46,1	24,4	7,6
in Ihrer Wohnung	55,8	34,7	3,1	0,6	5,9

## 2 Verkehr

2.1 Wie oft nutzen Sie in der Stadt Augsburg den ÖPNV (Bus und Straßenbahn)? [3.270, 1,0 % o. A.]

16,1 jeden Tag 24,1 mindestens einmal im Monat 11,9 nie  
 21,8 mindestens einmal pro Woche 25,1 weniger als einmal im Monat

2.2 Wie viele Minuten pro Tag brauchen Sie normal, um zu Ihrem Arbeits- / Ausbildungsplatz zu kommen? [3.270, 1,2 % o. A.]

10,5 weniger als 10 Minuten 7,3 30 bis 45 Minuten 2,0 90 Minuten und mehr  
 21,4 10 bis 20 Minuten 3,8 45 bis 60 Minuten 32,6 Ich arbeite nicht  
 13,4 20 bis 30 Minuten 3,4 60 bis 90 Minuten 4,3 Ich arbeite zu Hause

Falls zutreffend, wo arbeiten Sie / wo ist Ihr Ausbildungsplatz? [2.165, 7,9 % o. A.]

15,3 innerhalb meines Stadtbezirks 3,6 Lkr. Aichach-Friedberg 8,7 Großraum München  
 48,8 in einem anderen Stadtbezirk 9,5 Lkr. Augsburg 6,1 Sonstiges

Mit welchem Verkehrsmittel fahren Sie meistens zu Ihrer Arbeits- / Ausbildungsstätte? Bitte nur ein Kreuz.<sup>2</sup>  
 [2.165, o. A. (6,7 %)]

44,9 Auto 18,1 Fahrrad 0,8 Motorrad 6,6 Zug  
 4,5 Bus 12,4 Straßenbahn 5,9 zu Fuß 0,2 Sonstige

## 3 Leben in Ihrem Stadtbezirk

3.1 Wie gern wohnen Sie in Ihrem Stadtbezirk? [3.270, 1,0 % o. A.]

46,6 sehr gern 35,4 gern 11,3 eher gern 3,9 eher ungern 0,9 ungern 0,9 sehr ungern

3.2 Was meinen Sie, wie die anderen Augsburger über den Stadtbezirk denken, in dem Sie wohnen? [3.270, 2,4 % o. A.]

22,4 sehr gute Wohngegend 56,6 gute Wohngegend 15,5 schlechte Wohngegend 3,1 sehr schlechte Wohngegend

### 3.3 Wie beurteilen Sie folgende Merkmale / Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [3.270]

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	k. A.	o. A.
Aussehen & Gestaltung des Stadtbezirks	10,1	60,6	16,8	2,3	2,4	7,8
Wegenetz für Radfahrer	5,9	38,7	32,8	8,7	6,9	7,1
Gestaltung der Gehwege	5,4	61,6	20,9	2,8	1,8	7,4
Straßenbeschaffenheit	4,2	45,4	34,2	7,7	1,7	6,8
Grünanlagen	14,2	55,0	17,2	3,4	2,9	7,3
Naherholungsmöglichkeiten	25,8	45,6	13,8	3,6	3,7	7,4
Einkaufsmöglichkeiten	25,6	49,4	15,4	4,2	0,4	5,2
Gastronomie	12,5	51,7	22,1	4,2	3,4	6,1
Sauberkeit	8,2	62,1	18,7	3,3	1,3	6,4
Spielplätze	6,3	35,6	21,2	4,9	23,8	8,3
Treffpunkte / öffentliche Plätze	4,0	32,4	31,9	6,1	16,0	9,6
Schulen	5,8	37,9	11,7	2,6	33,1	8,9
Verkehrssicherheit	5,0	60,4	20,1	2,6	3,6	8,3
Altenheime	3,2	28,0	12,2	3,1	45,1	8,3
Wohnanlagen für Senioren	3,3	25,0	13,6	2,9	46,2	9,0
Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen	1,2	19,4	17,7	3,0	47,8	10,9
Kulturelle Angebote	4,1	35,3	26,4	6,9	18,1	9,2
Freizeitmöglichkeiten / Sport	9,1	46,3	15,2	2,8	17,5	8,6
Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche	4,5	26,6	21,3	5,0	33,3	9,3
Freizeitmöglichkeiten für Kinder	5,0	28,6	18,5	3,9	33,7	10,4
Straßenbahnverbindungen	26,3	46,6	9,0	6,6	5,6	6,0
Busverbindungen	19,0	51,6	12,9	3,7	6,3	6,5
Kinderfreundlichkeit	4,8	42,0	18,4	2,2	23,6	8,9
Seniorenfreundlichkeit	3,9	40,1	14,5	1,8	31,0	8,7
Sicherheit	12,3	61,5	13,1	1,8	3,2	8,1
Lebensqualität	16,3	66,1	7,1	1,0	1,8	7,6
Versorgung mit Ärzten	13,9	63,3	10,5	1,0	5,0	6,3
Versorgung mit Apotheken	24,7	60,6	5,3	2,0	1,7	5,6
Straßenbeleuchtung	15,7	67,5	8,4	1,1	1,1	6,2
Erreichbarkeit der Innenstadt	35,2	49,1	7,4	1,8	0,6	5,8
Verkehrsberuhigung	7,4	45,1	26,5	7,7	5,3	8,0
Kinderkrippe	2,1	16,1	10,5	3,1	57,4	10,8
Kindergarten	4,7	26,7	7,2	1,6	49,7	10,1
Kinderhort	2,9	18,3	9,1	2,0	55,7	11,9
Miteinander der Bürger	4,2	46,4	22,9	3,7	14,2	8,7
Engagementmöglichkeiten	3,9	31,6	15,1	2,2	37,0	10,4

## 4 Familie

### 4.1 Wie stark sehen Sie die Verantwortung der Stadt Augsburg in den folgenden Bereichen? [3.270]

	sehr stark	stark	weniger stark	überhaupt nicht	k. A.	o. A.
Betreuung und Hilfe für ältere Menschen	19,7	36,2	18,0	1,5	17,2	7,3
Kinderkrippen	23,2	27,8	10,3	0,9	27,8	10,1
Kindergärten	23,7	30,7	9,1	0,6	25,7	10,2
Kinderhorte	22,0	28,9	9,5	0,7	27,3	11,6
Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Jugendhäuser)	19,8	31,5	14,3	1,9	21,5	10,9
Ferienprogramm / Ferienbetreuung	12,0	29,0	22,2	2,6	22,6	11,7
Schaffen von bezahlbarem Wohnraum für Familien	20,5	27,9	22,4	3,3	16,2	9,7
Förderung der Berufstätigkeit von Frauen	13,4	20,9	27,6	7,0	20,9	10,2
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	17,4	23,0	23,0	6,2	20,0	10,4
Förd. V. freiwilligem & ehrenamtlichem Engagement	8,8	28,3	25,7	4,0	22,2	10,9
Unterstützung für junge M. bei der Arbeitsplatzsuche	18,1	27,3	21,2	5,1	18,1	10,2

### 4.2 Was meinen Sie, wie beachten Politik & Verwaltung in Augsburg die Wünsche & Probleme von Familien? [3.270]

<b>Politik:</b>	0,8	sehr stark	10,3	stark	49,3	weniger stark	11,4	überhaupt nicht	23,2	k. A.	5,0	o. A.
<b>Verwaltung:</b>	0,7	sehr stark	12,0	stark	47,6	weniger stark	9,9	überhaupt nicht	24,7	k. A.	5,1	o. A.

4.3 Was meinen Sie zur Anzahl der folgenden Angebote für Kinder in Augsburg? [3.270]

	gibt es zu viele	Angebot gerade richtig	gibt es zu wenige	k. A.	o. A.
Möglichkeiten zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	0,4	8,6	29,3	55,1	6,6
Möglichkeiten zur Betr. von Kindern im Kindergartenalter	0,8	20,7	20,0	51,2	7,2
Ganztagsbetreuung an Kinderhorten	0,6	9,9	25,5	56,1	7,9
Ganztagsbetreuung an Schulen	0,5	9,5	29,5	52,9	7,5
Betreuungsmöglichkeiten von Kindern in den Ferien	0,4	9,7	28,7	53,7	7,5

4.4 Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, soweit es für Sie jetzt oder in Zukunft in Frage kommt: Ich möchte mein(e) Kind(er) ab folgendem Alter in einer Kinderkrippe / einem Kindergarten betreuen lassen: [3.270, 62,4 % o. A.]

1,6 unter 1 Jahr    7,2 1 Jahr    7,2 2 Jahre    12,8 3 Jahre    2,4 4 Jahre    0,7 5 und mehr Jahre    5,7 nie

Vorher bevorzuge ich eine Betreuung durch: [1.229, 6,8 % o. A.]

83,3 mich selbst bzw. meine/n Partner/in    11,4 sonstige Verwandte    4,9 Tagesmutter    2,1 sonstige Personen

4.5 Was meinen Sie persönlich zu den folgenden Angeboten für ältere Menschen in Augsburg? [3.270]

	gibt es zu viele	Angebot gerade richtig	gibt es zu wenige	k. A.	o. A.
Freizeitmöglichkeiten speziell für ältere Menschen	0,8	19,9	26,9	42,7	9,7
barrierefreie / altengerechte Wohnungen	0,4	9,6	36,3	43,7	10,1
betreute Wohnmöglichkeiten	0,7	19,5	28,0	41,1	10,7
Pflegeheimplätze	1,0	17,4	26,4	44,3	10,9
wohnungsnah Einkaufsmöglichkeiten	2,3	32,7	29,6	26,6	8,8
Gesundheitsdienstleistungen für ältere Menschen	1,1	29,8	17,9	40,5	10,7
Kontakt zu jungen Menschen	0,4	12,8	33,0	42,8	10,9
barrierefreier Ausbau des ÖPNV	0,6	21,4	29,7	36,9	11,5
Beratungsangebote für ältere Menschen	0,5	16,0	24,0	49,1	10,4

5 Bevölkerungsstrukturelle Angaben zur Person und zum Haushalt

5.1 Geschlecht [3.270, 2,1% o. A.]:

53,3 weiblich    44,6 männlich

Alter [3.270, 5,7 % o. A.]:

50,9 Jahre (Durchschnitt)

5.2 Bitte geben Sie Ihren aktuellen Familienstand an: [3.270, 1,2 % o. A.]

29,2 ledig    7,6 verwitwet / Lebenspartner/-in verstorben

53,2 verheiratet / in eingetragener Partnerschaft    8,8 geschieden / in Trennung

5.3 Bitte geben Sie Ihre erste Staatsangehörigkeit an: [3.270, 0,9 % o. A.]

89,1 deutsch    0,2 bosnisch-herzegowinisch    0,2 griechisch    0,1 irakisch    0,9 italienisch

0,3 kroatisch    0,3 österreichisch    0,8 polnisch    1,4 rumänisch    0,9 russisch

1,5 türkisch    0,1 serbisch und montenegrinisch    0,4 ukrainisch    2,8 andere

5.4 In welchem Land sind Sie bzw. folgende Familienmitglieder geboren? [3.270]

	Sie selbst	Partner/in (falls vorhanden)	Vater	Mutter
Deutschland	80,9	51,5	63,4	62,9
Türkei	1,4	1,1	1,7	1,7
Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	3,1	2,1	3,0	3,0
Gebiet des ehemaligen Jugoslawien	1,0	1,0	1,3	1,3
Land der Europäischen Union	6,5	5,0	6,4	6,4
Sonstiges Land Europas	2,5	1,7	2,9	2,9
Land außerhalb Europas	1,8	1,5	1,3	1,3
Ohne Angabe	2,6	35,9	19,3	20,4

5.5 Welcher Religion / Konfession gehören Sie an? [3.270, 1,1 % o. A.]

18,7 keiner    55,0 römisch-katholisch    19,7 evangelisch    0,2 jüdisch

1,6 orthodox    2,2 muslimisch    1,5 anderer Religion

5.6 Wie beurteilen Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen? [3.270, 1,2 % o. A.]

19,1 sehr gut **42,6** gut 22,6 befriedigend 8,4 ausreichend 5,4 schlecht **0,8** sehr schlecht

5.7 Welche Sprache wird in Ihrer Familie hauptsächlich gesprochen? [3.270, 1,3 % o. A.]

<b>91,4</b> deutsch	0,2 französisch	0,6 polnisch	0,4 kroatisch	1,7 russisch
0,4 englisch	0,5 italienisch	0,2 rumänisch	0,2 serbisch	0,2 ukrainisch
0,1 spanisch	0,1 griechisch	1,4 türkisch	0,1 arabisch	1,0 andere

5.8 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie bzw. haben / hatten folgende Familienmitglieder?<sup>3</sup> [3.270]

	Sie selbst	Partner/in (falls vorhanden)	Vater	Mutter
keinen Bildungsabschluss	2,3	0,9	2,9	3,6
Schüler/in	0,3	0,2	0,6	0,9
Volks- / Hauptschulabschluss	<b>28,7</b>	<b>21,1</b>	<b>40,2</b>	<b>41,0</b>
Realschule / Mittlere Reife	24,4	17,1	12,2	18,6
Fachhochschulreife	6,9	4,0	2,6	1,8
Allgemeine Hochschulreife / Abitur	10,7	7,6	5,5	4,3
Fachhochschul- / Hochschulabschluss	24,1	15,9	11,7	6,2
Ohne Angabe	2,4	33,1	24,2	23,6

5.9 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet?<sup>4</sup>

[3.270, 1,7 % o. A.] **2,3** Personen (Durchschnitt)

Wie viele Personen davon sind im Alter von... [3.270, 1,5 % o. A.]

unter 6 Jahren [274]	20 bis 29 Jahren [767]	50 bis 64 Jahren [1.047]
6 bis 13 Jahren [299]	30 bis 39 Jahren [591]	65 bis 79 Jahren [832]
14 bis 19 Jahren [399]	40 bis 49 Jahren [751]	über 79 Jahren [285]

Wie viele der folgenden Personen leben noch in Ihrem Haushalt? [3.270, 1,5 % o. A.]

Ehefrau/Ehemann [1.405]	Partnerin/Partner [343]	(Stief)Kind/er [728]	Großeltern [13]
(Schwieger)Eltern [136]	(Ur)Enkel [15]	Geschwister [81]	Sonstige [74]

5.10 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [3.270, 4,3 % o. A.]

18,7 CSU	14,0 Bündnis 90/Die Grünen	1,5 Die Linke	1,3 Sonstige
11,3 SPD	0,9 Pro Augsburg	0,6 ödp	<b>33,3</b> bin noch unentschlossen
0,8 FDP	1,6 Freie Wähler	1,0 Republikaner	10,8 würde nicht wählen

5.11 Welche Lebenssituation trifft derzeit überwiegend auf Sie zu? Bitte nur ein Kreuz.<sup>5</sup> [3.270, 1,7 % o. A.]

<b>38,3</b> in Vollzeit erwerbstätig	10,6 in Teilzeit erwerbstätig	2,7 400 € Job / Mini-Job	2,4 arbeitslos / arbeitsuchend gemeldet
1,5 Altersteilzeit	27,1 im Vor- bzw. Ruhestand	5,5 Hausmann/-frau	3,2 aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
1,3 Schüler/in / Azubi	5,6 Student/in	0,3 Wehr- bzw. Zivildienstleistender / Praktikum / Freiwillig Soziales Jahr	

5.12 Bitte geben Sie, falls zutreffend, Ihre letzte bzw. derzeitige berufliche Stellung / Tätigkeit an. Bitte nur ein Kreuz.<sup>6</sup> [3.270, 15,6 % o. A.]

5,2 un- und angelernte/r (Heim)Arbeiter/in	9,5 Angestellte/r mit ausschließlich ausführenden Tätigkeiten	0,3 Beamter/in im einfachen Dienst
7,7 Facharbeiter/in, Geselle/in	<b>23,4</b> Angestellte/r mit Fachtätigkeiten	2,1 Beamter/in im mittleren
1,9 Vorarbeiter/in, Gruppenleiter/in	15,7 Angestellte/r mit Führungsaufgaben	3,3 Beamter/in im gehobenen
1,3 Meister/in, Polier/in	4,1 Selbstständige/r ohne Beschäftigte	2,8 Beamter/in im höheren
0,6 gewerblich Auszubildende/r	3,8 Selbstständige/r mit Beschäftigten	0,5 Zeit-/Berufssoldat/in
0,9 kaufmännisch/technisch Auszubildende/r	0,8 mithelfende/r Familienangehörige/r	0,9 Wehr- oder Zivildienstleistender / Praktikum / FSJ

5.13 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? [3.270, 4,3 % o. A.]

19,5 CSU	14,8 Bündnis 90/Die Grünen	10,1 würde nicht wählen
11,7 SPD	1,7 Die Linke	<b>34,9</b> bin noch unentschlossen
1,0 FDP	0,5 ödp	1,4 Sonstige

5.14 Woraus bezieht der Haushalt, in dem Sie leben, derzeit überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt?<sup>7</sup>  
[3.270, 2,1 % o. A.]

59,0	Erwerbstätigkeit	1,3	Elterngeld
1,5	Arbeitslosengeld I (ALG I)	1,8	Leistungen nach „Hartz IV“ (ALG II)
35,0	Rente, Pension, Vorruhestandsgeld	2,9	Vermögen, Ersparnisse, Zinsen
1,0	Sozialhilfe	2,2	Vermietung, Verpachtung
2,0	sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, etc.	4,1	Zuwendung anderer Personen (Eltern, Partner etc.)

5.15 Wie hoch war im letzten Jahr Ihr durchschnittliches monatliches Haushalts-Nettoeinkommen in €?<sup>8</sup> [3.270, 10,8 % o. A.]

0,7	bis unter 150	6,4	1.100 bis 1.300	4,1	2.600 bis 2.900	2,2	5.000 bis u. 5.500
1,1	150 bis 300	6,5	1.300 bis 1.500	4,6	2.900 bis 3.200	1,4	5.500 bis u. 6.000
2,5	300 bis 500	6,2	1.500 bis 1.700	5,0	3.200 bis 3.600	1,3	6.000 bis u. 7.500
3,4	500 bis 700	7,8	1.700 bis 2.000	3,2	3.600 bis 4.000	1,2	7.500 bis u. 10.000
4,3	700 bis 900	6,5	2.000 bis 2.300	3,8	4.000 bis 4.500	1,3	10.000 bis u. 18.000
5,3	900 bis 1.100	6,2	2.300 bis 2.600	2,8	4.500 bis 5.000	1,7	18.000 und mehr Euro

## 6 Wohnen

6.1 Haben Sie vor in den kommenden fünf Jahren umzuziehen? [3.270, 1,9 % o. A.]

69,4	nein	4,0	ja, ins Umland (bis 30 km entfernt) von Augsburg
6,9	ja, innerhalb des jetzigen Stadtbezirks	6,4	ja, woanders hin in Deutschland
9,1	ja, in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs	2,4	ja, ins Ausland

Wenn ja, aus welchem Anlass könnte / wird dies der Fall sein? Bitte höchstens zwei Kreuze. [941, 0,6% o. A.]

14,8	Vergrößerung des Haushalts	4,5	Verkleinerung des Haushalts	6,4	Nähe zu Verwandten / Bekannten	3,2	Betreuungs- & Versorgungssicherheit
15,0	größere Wohnung	2,8	kleinere Wohnung	15,2	familiäre Gründe	1,5	Umzug in ein Heim
19,8	besseres Wohnumfeld	7,7	preisgünstigere Wohn.	20,0	berufsbedingt	2,7	Aus- / Fortbildung
12,2	bessere Wohnung	18,9	eigene Immobilie	2,2	Selbstständigkeit	5,3	Studium

Wenn ja, welche Bedeutung haben folgende Kriterien für die zukünftige Wohnungssuche? [941]

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	o. A.
Verkehrsanbindung	50,3	34,2	6,2	2,3	7,0
geringer Verkehrslärm	40,8	39,2	12,2	1,2	6,6
Nähe zu Arbeits- bzw. Studienplatz	27,9	40,3	15,5	4,3	12,0
Nähe zum Partner, zu Freunden, Verw.	26,4	37,1	19,1	6,2	11,3
belebtes Wohngebiet	9,2	28,7	38,2	12,6	11,3
Kindergarten, Schule	16,7	17,9	17,4	27,4	20,6
Familienfreundlichkeit	21,0	27,8	15,7	18,4	13,0
Kultur- und Freizeitangebote	18,4	42,3	23,5	5,6	10,2
Grünflächen	38,8	44,0	8,1	1,1	8,1
Nähe zu Naherholungsmöglichkeiten	31,7	41,6	12,9	4,6	9,4
Wohnumfeld / Nachbarschaft	38,6	44,5	6,8	1,5	8,6
ruhiges Wohngebiet	36,5	40,4	14,6	2,2	6,4
Einkaufsmöglichkeiten	32,1	51,5	9,4	0,9	6,2
Angebote für Senioren	4,4	8,9	19,3	42,0	25,4
barrierefreie Wohnung	6,8	14,0	18,3	34,8	26,1
Gesundheitsangebote	10,3	32,7	23,9	18,0	15,1

6.2 Wie viele Wohneinheiten sind in dem Haus, in dem Sie wohnen? [3.270, 4,1 % o. A.]

22,6 1    7,6 2    21,4 3-6    28,8 7-14    7,3 15-25    8,0 26 und mehr Wohneinheiten

6.3 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Wohnung (einschließlich Küche, Bad, Flur)? [3.270, 6,5 % o. A.]  
83 m<sup>2</sup> (Median)

6.4 Wie viele Zimmer (ohne Küche, Bad, Toilette und Flur) hat Ihre Wohnung? [3.270, 3,3 % o. A.]

3,3 1 Zimmer    20,7 2 Zi.    33,3 3 Zi.    19,1 4 Zi.    11,6 5 Zi.    5,7 6 Zi.    3,0 7 und mehr Zimmer

6.5 In welcher Art von Wohnung leben Sie? Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an. [3.270, 0,9 % o. A.]

<b>48,1</b> Mietwohnung	<b>2,8</b> Gemietetes Haus	<b>18,7</b> Eigentumswohnung	<b>27,8</b> Eigenes Haus
<b>0,6</b> Betreutes oder Service-Wohnen	<b>0,5</b> Stationäre Pflegeeinr.	<b>0,7</b> Sonstiges (Untermiete etc.)	

6.6 Über welche Ausstattung verfügt die Wohnung / das Haus, in der / dem Sie wohnen? [3.270, 3,3 % o. A.]

<b>57,5</b> Balkon	<b>35,3</b> Terrasse	<b>10,3</b> barrierefreier Zugang	<b>4,6</b> Wintergarten	<b>41,4</b> Garten
<b>25,3</b> Stellplatz	<b>51,0</b> Garage	<b>2,9</b> behindertengerechte Ausstattung	<b>83,2</b> Keller/Speicher	<b>20,4</b> Aufzug

6.7 Nur für Mieter: Wie hoch ist Ihre gegenwärtige monatliche Grundmiete (Kaltmiete ohne Heizungs-, Strom- und sonstigen Betriebskosten): [3.270, 52,2 % o. A.] ca. **420 €** (Median)

6.8 Wie hoch sind Ihre gegenwärtigen monatlichen Heizungs- und sonstigen Betriebskosten (Nebenkosten ohne Stromkosten): [3.270, 27,6 % o. A.] ca. **160 €** (Median)

6.9 Wie hoch sind Ihre gegenwärtigen monatlichen Stromkosten: [3.270, 28,7 % o. A.] ca. **60 €** (Median)

6.10 Wann ungefähr wurde das Gebäude gebaut, in dem Sie wohnen? [3.270, 10,3 % o. A.]

<b>19,4</b> vor 1949	<b>35,1</b> 1949 - 1978	<b>12,0</b> 1979 - 1984	<b>16,1</b> 1985 - 2000	<b>7,2</b> nach 2000
----------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	----------------------

## 7 Stärken und Schwächen Augsburgs

7.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [3.270]

	große Stärke	Stärke	Schwäche	große Schwäche	o. A.
Arbeitsplatzangebot	1,5	30,7	43,4	6,2	18,2
Verkehrsanbindung	9,8	58,9	16,8	2,0	12,6
Mietkosten	3,4	41,5	34,3	3,6	17,3
Grundstücks- / Immobilienpreise	2,8	33,9	33,5	7,2	22,7
Geschichte	<b>49,4</b>	34,7	<b>2,4</b>	<b>0,1</b>	13,3
Historische Kunst	33,6	45,0	5,0	0,3	16,1
Moderne Kunst	6,5	36,3	32,8	2,8	21,5
Museen	16,0	54,3	14,3	1,3	14,1
Theater	11,5	41,8	26,9	5,5	14,3
Musikangebote	7,8	45,7	27,1	2,5	16,9
Sportangebote	9,7	58,2	13,7	0,9	17,5
Miteinander der Bürger	1,9	34,0	40,3	5,2	18,6
Architektur	11,5	49,2	18,9	1,9	18,4
Industriekultur	12,1	48,5	17,5	1,7	20,2
Jugendkultur	1,7	28,6	41,7	3,8	24,3
Ökologie / Umwelt	3,8	45,5	29,0	2,4	19,3
Lebensqualität	10,9	<b>62,8</b>	11,1	1,2	13,9
Wohnkultur	4,3	55,2	19,9	1,7	18,8
lebendiges, offenes Leben	3,9	41,8	32,6	3,5	18,1
Allgemeine Einkaufsmöglichkeiten	13,7	59,4	13,7	1,4	11,9
Angebot an Fachgeschäften	7,9	44,9	30,1	4,4	12,8
Seniorenfreundlichkeit	1,3	33,8	38,5	2,5	23,9
Familienfreundlichkeit	<b>1,2</b>	36,9	36,3	3,1	22,6
Miteinander von Bürgern versch. nation. Herkunft	1,4	<b>23,8</b>	<b>44,7</b>	<b>11,8</b>	18,4
Treffpunkte / öffentliche Plätze	2,2	33,7	39,5	4,6	19,9
Engagementmöglichkeiten	2,4	40,7	28,6	2,4	25,9

7.2 Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [3.270, 1,3 % o. A.]

<b>4,9</b> sehr gut	<b>37,8</b> gut	<b>39,6</b> eher gut	<b>14,4</b> eher schlecht	<b>1,3</b> schlecht	<b>0,6</b> sehr schlecht
---------------------	-----------------	----------------------	---------------------------	---------------------	--------------------------

7.3 Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über Augsburg ist? [3.270, 1,6 % o. A.]

<b>10,3</b> sehr gut	<b>49,9</b> gut	<b>32,1</b> eher gut	<b>5,0</b> eher schlecht	<b>0,8</b> schlecht	<b>0,4</b> sehr schlecht
----------------------	-----------------	----------------------	--------------------------	---------------------	--------------------------

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!